

Fläche des Meeres, ich landete in England, suchte meinen lieben Rowley, und fand ihn in stolzer Sicherheit auf seinem Landsitze. O Hoffnung, du schönster Trost des Menschen! du leigest ihn sein gegenwärtiges Unglück vergessen, du verhehlst ihm die grause Zukunft, und stellst alle seine Schicksale in Sonnenglanz!

Neun und zwanzigstes Kapitel.

Reise nach Cayenne — Nachrichten von diesem Lande.

So sehr ich mich bemühet von Macbrid Erklärung zu erhalten, wem wir eigentlich unsre Freiheit verdanken, so war doch nichts von ihm herauszubringen. Indessen bemerkte ich aus allem, daß eine bedeutende Person in Para im Spiel gewesen seyn müsse, weil alles so ohne Hinderniß abging. Sobald als sich die Finsterniß der Nacht anfang zu zerstreuen, wurden die Anker gelichtet, und ich verließ am 13ten Novbr. Para mit frohem Herzen, ob ich gleich noch nicht wußte, wohin mich mein Schicksal führen würde.

Als wir uns auf offnem Meere befanden, segelten wir Anfangs westlich gegen die großen Inseln Machiana und Caviana, welche vor der nördlichen Mündung des Maranon liegen. Sie sind beide niedrig und oft unter Wasser, und fast nicht zu bewohnen, ohngeachtet vormals hier eine wilde Nation ihren Wohnsitz hatte. Von da aus steuerten wir nordwärts nach der Mündung des